

Pressemitteilung**Cologne Business School****Christin Ernst**

29.05.2012

<http://idw-online.de/de/news479937>Personalia
Wirtschaft
überregional**Dr. Alexander Westenbaum zum Professor an der CBS berufen:****Ein echter Dialog mit den Studierenden**

Prof. Dr. Westenbaum ist seit zweieinhalb Jahren an der Cologne Business School (CBS) tätig und ist dort Leiter der Hochschulverwaltung. Kürzlich stimmte das Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen seiner Berufung zum Professor zu.

Eigentlich ist der frisch berufene Professor ja Banker. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann studierte er in Göttingen Betriebswirtschaftslehre. Danach blieb er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität und schrieb seine Doktorarbeit über bankbetriebliches Wissensmanagement. Anschließend war er mehrere Jahre beim Sparkassen- und Giroverband in Frankfurt a.M. im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig, bevor er schließlich die Hochschule für sich wieder entdeckte und als Programm-Manager an die Frankfurt School of Finance & Management wechselte. Bevor er zur CBS kam, war er zuletzt an der European Business School in Oestrich-Winkel als Programm-Direktor für die Master- und MBA-Programme verantwortlich.

"Ich war schon immer sehr vielseitig interessiert", erklärt Prof. Westenbaum. "Nachdem ich mit Begeisterung im PR-Bereich gearbeitet hatte, wollte ich eigentlich als Pressesprecher in die Privatwirtschaft wechseln. Dass ich dann ins Programm-Management einer Hochschule kam, war ein sehr glücklicher Zufall. Ich merkte nämlich schnell, wie spannend es ist, Studiengänge zu entwickeln, zu betreuen und zu vermarkten." Die vielfältige und herausfordernde Arbeit an einer privaten Hochschule gefiel dem Professor so gut, dass er ihr bis heute treu geblieben ist.

In Göttingen und Frankfurt hat Prof. Westenbaum auch bereits Lehrerfahrung gesammelt. Jetzt freut er sich sehr darauf, sich verstärkt auch wieder in die Lehre an der CBS einbringen zu können und Lehrveranstaltungen in Unternehmensführung und Personalmanagement leiten zu können. "Besonders die kleinen Lerngruppen an der CBS, die einen echten Dialog mit den Studierenden ermöglichen, machen die Sache auch für mich ausgesprochen spannend." Seine Aufgaben als Verwaltungsleiter wird er allerdings fortführen und daher in reduziertem Umfang lehren. "Es gibt viele Synergien zwischen der Tätigkeit in der Lehre und in der Verwaltung. Ich lerne natürlich die Perspektive unserer Studierenden jetzt noch besser kennen und kann ihnen andererseits auch zum Beispiel ganz praktisch erklären, wie ein Berufungsverfahren an einer Hochschule abläuft. Das ist ja im weiteren Sinne auch ein Thema des Personalmanagements."

Die Zukunftschancen der CBS-Absolventen schätzt Prof. Westenbaum ausgesprochen positiv ein und hebt neben der hohen Qualität in der Lehre besonders die internationale Ausrichtung der CBS hervor, deren Bachelor- und Masterprogramme ganz überwiegend englischsprachig sind. "Ein ganz großes Plus der Hochschule ist aber auch die fast 20jährige Erfahrung mit Bachelorprogrammen. An der CBS konnten wir viele kleine Startschwierigkeiten schon vor sehr langer Zeit ausräumen. Entsprechend sind wir hier im Vergleich zu anderen Hochschulen sehr weit. Die Tatsache, dass viele unserer Absolventen schon vor ihrem Abschluss einen guten Job in der Tasche haben, bestätigt ja auch eindrucksvoll unser Studienkonzept."

Die familiäre Atmosphäre, an der die Studierenden in kleinen Teams erfolgreich lernen können, ist für Prof. Westenbaum das ganz Besondere an seiner Hochschule. "Ich fühle mich hier wirklich sehr wohl, weil sich das persönliche 'Campus-Klima' nicht nur auf den Lehrbetrieb beschränkt. Das ganze Hochschul-Team arbeitet mit großem Engagement eng zusammen und setzt sich für die Weiterentwicklung der CBS ein. Ich bin stolz darauf, ein Teil dessen zu sein, was wir hier alle gemeinsam auf die Beine stellen."



Prof. Dr. Westenbaum (r.) mit Ernennungsurkunde